

## The Human Safety Net – Kinder in der Natur Familienzentrum Steinkirchen, Wassenberg / Naturpark Schwalm-Nette

**Kenntnisse über Natur und Landschaft in der unmittelbaren Umwelt der Kita werden vermittelt. Das Projekt bietet die Möglichkeit:**

- ✓ Attraktive Erfahrungs- und Bildungsorte kennenzulernen und Exkursionen durchzuführen,
- ✓ Die Heimat neu zu entdecken, eine natürliche Verbundenheit zur eigenen Umgebung aufzubauen und Zusammenhänge zu erfahren z.B. Kreisläufe in der Natur,
- ✓ Einkauf, Kennenlernen und Kochen mit regionalen Lebensmitteln
- ✓ Exkursionen (Wald-Draußen-Tag) durchzuführen
- ✓ Projektwochen: Regionales Gemüse mit Besuch des Wochenmarktes oder des Dorfladens



© FZ Steinkirchen, Wassenberg

Die Kinder verstärken ihren emotionalen Bezug zur Natur und Tierwelt und erfahren wie wichtig Natur und Landwirtschaft ist. Heimat neu zu entdecken und Zusammenhänge über die Kreisläufe der Natur zu erfahren standen in den letzten sechs Monaten anhand von Exkursionen und Ausflügen auf dem Programm. Wald- und Feldausflüge sowie Besuche bei unserem Dorfladen „Mittendrinn“ (Einkauf von regionalen Produkten) wurden regelmäßig durchgeführt.

Den Erzieher\*innen der Kita Steinkirchen ist es wichtig, dass im Rahmen des Projektes The Human Safety Net - Kinder in der Natur nicht nur über ein gesundes Frühstück gesprochen wird, sondern auch „Gesundes“ auf den Teller kommt. „Ein gesunder Start in den Tag, mit einem Frühstück was jeder mag“ kann in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwalm-Nette (NPSN) und dem Verband Deutscher Naturparke (VDN) sowie mit Unterstützung von „The Human Safety Net“ (THSN) umgesetzt werden. Alle Bausteine rund um das Thema „gesundes Leben“, von der Produktinformation bis hin zum eigenen Obst- und Gemüseanbau wurden beleuchtet, besprochen und vermittelt. Heutzutage ist es häufig die Regel, dass Kinder in Deutschland ohne Frühstück in den Kindergarten kommen oder kein gesundes Frühstück dabei haben. Kinder, die ein ungesundes, zuckerhaltiges Frühstück mit verpackungsintensivem Material in ihrer Brotdose haben, gehören noch zum Alltag der Kita Steinkirchen. Das möchten wir ändern und gemeinsam mit den Kindern und den Sorgeberechtigten ein anderes Bewusstsein für eine gesunde, nachhaltige Ernährung schaffen.

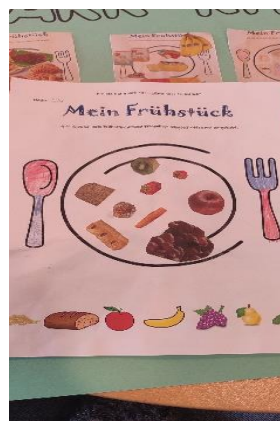


© FZ Steinkirchen, Wassenberg



### Lern- und Erfahrungsort auch außerhalb der Kita

Informationen über das Projekt sollen auch bei den Familien der Kinder Einfluss nehmen. Deshalb wurde zu Beginn des Projektes eine Collagenarbeit erstellt. Kinder hatten die Hausaufgabe mit ihren Eltern Produkte aus Werbeblättern auszuschneiden, die sie gerne zum Frühstück essen. Die Zusammenstellung der Produkte wurde auf eine Collage geklebt.



© FZ Steinkirchen, Wassenberg

Die Kinder stellten ihr Lieblingsfrühstück in der Kita den anderen Kindern vor und so entstanden ganz von allein die ersten Projektbausteine, die die Erzieherinnen aufgreifen konnten. Mit Hilfe eines Saisonkalenders, der für jede Gruppe angeschafft wurde, konnten die Kinder, die Eltern und auch die Erzieherinnen sich einen Überblick verschaffen, welches Obst oder Gemüse wann Saison hat. Die regionale Food-Reise durch Obst und Gemüse, die uns noch lange beschäftigen wird, konnte also starten.



© FZ Steinkirchen, Wassenberg

### Gemeinschaftsgefühl, kein Kind wird benachteiligt

Die Grundausrüstung für die Küchen in den Gruppen wurde vom ersten Tag an mit Begeisterung genutzt. Die Kinder verarbeiteten z.B. Äpfel, Birnen und Müsli zu tollen gesunden Leckereien und richteten diese auf dem einheitlichen Frühstücksgeschirr an, so dass einem beim Hinschauen schon das Wasser im Mund zusammenlief. Es wurde Brot

gebacken und Aufstriche ausprobiert. Die Eltern und auch die Kinder bemerkten ganz automatisch, dass gesundes Frühstück nicht teuer sein muss.

Im Rahmen der verschiedenen Projektbesteine pflanzten wir Erdbeeren an.

### **Regionale Produkte – Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durchs heimische Feld entdeckten die Kinder Anfang Mai 2023 bei einem lokalen Bauernhof in Effeld Spargel- und Erdbeerbepflanzungen sowie mehrere Treibhäuser, wo unter anderem Erdbeeren heranwachsen. Die Kinder waren neugierig, was dort angebaut wird. Nachdem wir beim Bauern die Erdbeeren verkosten durften und die Kinder eine Schale Erdbeeren geschenkt bekommen haben, kam die Idee, in unserem Hochbeet selber Erdbeeren anzupflanzen. Auch in unserem Saisonkalender haben wir entdeckt, dass jetzt die richtige Zeit dafür ist.

Dank einer Erdbeerpflanzen-Spende (mehrere Jungpflanzen) von einer Kindergarten-Familie konnten wir unser Hochbeet am 10.05.2023 selber bepflanzen. Gut ausgestattet mit Blumenerde, Schaufel und Gießkanne machten wir uns an die Arbeit, um den Erdbeerpflanzen einen Platz zum Wachsen vorzubereiten.

Von nun an haben die Kinder in Kleingruppen täglich nach den Pflanzen geschaut, sodass immer genügend Sonne und Wasser vorhanden waren. Gemeinsam haben wir Regeln abgesprochen, wie wir uns im Umgang mit den Pflanzen richtig verhalten.

Aus den ersten weißen Blüten entstanden die ersten kleinen weißen Erdbeeren, die von Tag zu Tag zunehmend größer wurden. Es wurde für die Kinder immer spannender, wann es denn endlich so weit sein würde, dass wir die erste rote Erdbeere entdecken.

Am 05.06.2023 gab es Grund zur Freude! Die Kinder haben morgens beim Gießen des Hochbeets etwas Besonderes entdeckt. Unsere Erdbeerpflanzen, die wir am 10.05.2023 in unser Hochbeet eingepflanzt haben, trugen dank guter Pflege und Bewässerung der Kinder die erste rote Erdbeere. Behutsam wurde die erste Erdbeere gepflückt und begutachtet (Tast- und Geruchssinn). In den nächsten Tagen wurden die Erdbeeren zunehmend roter und hin und wieder entdeckten wir neugierige Vögel, die an unseren Früchten knabberten oder Ameisen, die in der Erde oder über die süßen angefressenen Erdbeeren krabbelten. Auch das war ziemlich spannend. Nach dem langen Wochenende wurden wir montags (12.06.2023) mit noch größerer Ernte beglückt. Die Kinder ernteten eine Schüssel voll mit Erdbeeren, die wir zu unserem gemeinsamen gesunden Frühstück zum Verzehr angeboten haben.

Es folgten noch weitere Angebote wie die Herstellung von Erdbeermilchshake (am 07.06.2023) und Erdbeerjoghurt (am 15.06.2023). Hier haben wir z.B. auch Erdbeeren geschenkt bekommen, die eine Familie auf einem Erdbeerbepflanzungsfeld selbst gepflückt hat. Die Frühstücksalternativen kamen bei den Kindern gut an.

Beim Entdecken der Erdbeerbepflanzungen auf dem Spaziergang wurde die natürliche Neugierde der Kinder geweckt, woher die Erdbeeren denn eigentlich kommen, die sie zum Teil nur aus der Schale im Supermarkt oder fertig zubereitet in der Brotdose kannten. Durch das Heranwachsen im Hochbeet beobachteten die Kinder verschiedene Entwicklungsstufen der Erdbeerpflanzen und übernahmen Verantwortung für die Pflege. Durch das gemeinsame Beobachten der Entwicklung der Erdbeeren, vor allem aber durch das Übernehmen von

Verantwortung im Anbau und in der Pflege lernen die Kinder spielerisch, sich selbst als Teil der Natur kennen, die sie aktiv beeinflussen können. Die Kinder werden sensibilisiert, dass ihr eigenes Handeln Prozesse in der Natur beeinflussen kann, z.B. dass das Unterstützen der Wachstumsbedingungen für die Erdbeerpflanze wichtig ist (Einpflanzen in Erde, Gießen mit Wasser, Standort in der Sonne für Licht und Wärme) und machen Rückschlüsse, dass im Winter, bzw. an kühlen und grauen Tagen keine optimalen Bedingungen gegeben sind. Ebenfalls lernen die Kinder, dass auch Tiere im Umfeld wie Vögel oder Ameisen Teil des natürlichen Systems sind und ihren eigenen Nutzen von der Frucht/Boden haben.



© FZ Steinkirchen, Wassenberg



Natürlich gab es noch weitere Angebote z.B. stellen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen ein Müsli her und probierten es zu Frühstück. Hieraus entstand von den Kindern die Idee zum Muttertag und Vatertag das Powermüsli als kleines Geschenk vorzubereiten.



© FZ Steinkirchen, Wassenberg



Zudem wurde auch mit Begeisterung ein Kräuterquark hergestellt und verzehrt, das Rezept dafür teilten wir über die Kinder an die Eltern aus. Wir freuen uns auf die nächsten Projektbausteine unseres Projektes und sind gespannt was wir noch alles entdecken werden.

© FZ Steinkirchen, Wassenberg

---

Das Projekt „Kinder in der Natur“ wird mit einer Förderung von The Human Safety Net und Cosmos Direkt und in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Naturparke e.V. durchgeführt.